

Geschichten vom Markt

Nihat Ceyhans Nachfolge für sein Marktangebot ist gesichert. Für die umfassende Ausbildung seines Sohnes Deniz kooperierte Edeka als Verbundpartner

von Kerstin Josupeit-Metzner



Deniz (r.) half erst bei seinem Vater Nihat Ceyhan aus, nun lenkt er die Geschicke des kleinen Familienunternehmens mit



Informationen zur Verbundberatung
verbundberatung-berlin.de
marktplatz-verbundausbildung.de



Kerstin Josupeit-Metzner,
Projektleiterin
Verbundberatung
 Tel.: 030 / 63 41 52-00
josupeit@verbundberatung-berlin.de

Wer vor dem Verkaufswagen von Nihat Ceyhan mit seinem kulinarischen Angebot aus dem Mittelmeerraum steht, bekommt gleich Appetit. Seit 2005 ist er damit auf unterschiedlichen Wochenmärkten in Berlin zu finden. Irgendwann stieß auch sein Sohn Deniz dazu und half neben der Schule bei ihm aus. Beim Jobben sollte es nach dem Ablegen des Mittleren Schulabschlusses (MSA) im Jahr 2016 aber nicht bleiben. Nihat Ceyhan bemühte sich um die Berechtigung, seinen Sohn zum Kaufmann im Einzelhandel ausbilden zu dürfen, um ihm eine solide Basis für ein selbstbestimmtes Leben, vielleicht sogar die Übernahme des Verkaufsstandes, zu geben.

Die Ausbildungsberechtigung wurde ihm vom IHK-Ausbildungsberater im Frühjahr erteilt und im Sommer konnte es losgehen. Von Anfang an begleitete Gaby Brandstetter vom Team der Verbundberatung die Ausbildung, denn es musste ein Partner für eine rundum gute Ausbildung gefunden werden. Grund dafür war die Auflage, die durch die IHK erteilt wurde. Diese sah einige Monate Verbundausbildung in den Bereichen Warensortiment, Warenpräsentation, Warenwirtschaft sowie Warenannahme und -lagerung in einem größeren Handelsunternehmen vor. Dieses war mit dem Edeka-Markt von Mathias Fiebig dann auch bald gefunden. Ein Kooperationsvertrag wurde abgeschlossen, der vor allem die Wintermonate als Ausbildungszeit dort vorsah – bekanntermaßen eher „Saure-Gurken-Zeit“ für Wochenmärkte. Für Nihat Ceyhan war es sowohl als Vater als auch formal zuständigem Ausbilder beruhigend, zu wissen, dass er sich auf die Ausbildungserfahrung eines gestandenen Unternehmens verlassen konnte.

Im Sommer 2019 schloss Deniz seine Ausbildung erfolgreich ab und stieg direkt in das Unternehmen seines Vaters ein. „Erst mal mache ich mich nicht mit einem eigenen Verkaufswagen selbstständig“, so der junge Mann. „Papa und ich betreiben das Geschäft zusammen, und irgendwann werde ich es übernehmen.“ So kann er noch Erfahrungen sammeln und später die Unternehmensnachfolge dieses kleinen, aber feinen Familienbetriebes antreten.

Wie so viele andere wurde auch diese Erfolgsgeschichte unterstützt mit Fördermitteln des Landes Berlin, sowohl für den Service der Verbundberatung als auch die Durchführung einer qualitativ hochwertigen Verbundausbildung. ■